

Die Hochschulübergreifende Fortbildung NRW (HÜF-NRW) ist als Stabsstelle bei der Kanzlerin der FernUniversität in Hagen eine Gemeinschaftseinrichtung der staatlichen Universitäten, Fach- und Kunsthochschulen in NRW. Aufgabe der HÜF-NRW ist die Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter/innen mit Verwaltungsaufgaben in den Hochschulen.

Seit dem Jahr 2009 wird dieser Lehrgang mehrfach jährlich durchgeführt. Es wurden bereits mehr als 120 Fach- und Führungskräfte aus über 25 Hochschulen erfolgreich geschult.

Feedback aus vergangenen Veranstaltungen dieses Lehrganges (Auszüge aus Seminarkritiken)

- Dozent ist sehr kompetent
- Ein trockenes Thema wurde anschaulich aufbereitet
- Guter Aufbau der Themenbereiche
- Sehr viele Praxisbeispiele
- Vortragsweise sehr gut verständlich und lebendig
- Umfassende Antworten auf alle relevanten Fragen

Weitere Fragen und Anmeldungen bitte an

HÜF-NRW in Fernuniversität Hagen

Lennestr. 89a

58093 Hagen

Tel.: 02331 987 4704

Fax : 02331 987 2093

Mail: lange@huef-nrw.de

<http://www.huef-nrw.de>

Tagungsort

FernUniversität Hagen – Regionalzentrum Berlin
SpreePalais am Dom

Anna-Louisa-Karsch-Strasse 2

10178 Berlin-Mitte

<http://www.fernuni-hagen.de/berlin>

Tagungsdauer / Termine

Der Lehrgang umfasst 2 Module zu 3 bzw. 2 Tagen

Modul 1 = 29.02. – 02.03.2012 (Seminar-Nr. 0562)

Modul 2 = 21.03. – 22.03.2012 (Seminar-Nr. 0563)

Freiwillige schriftliche Prüfung am 23.03.2012

Teilnahmekosten

Es werden Teilnahmegebühren in Höhe von 830,00 € für den gesamten Lehrgang (= 2 Module) erhoben.

(Der Betrag ist gem. § 4 Nr. 21 a) bb) UStG steuerfrei)

Leistungen

Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen

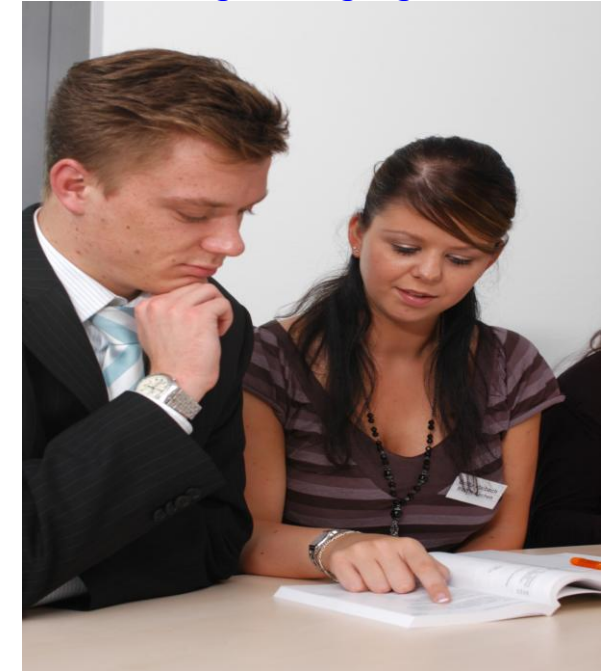
Umfangreiche Seminarunterlagen und Lernmaterialien

Nutzung des HÜF-Bildungsforums

Pausengetränke

Qualifizierte Teilnahmebescheinigung

Fortbildungsangebot der HÜF-NRW 2 moduliger Lehrgang in Berlin



**Kaufmännisches
Rechnungswesen
an Hochschulen
Februar – März 2012**

Zielgruppe

Beschäftigte aus den Finanz- und Drittmittelverwaltungen in den Hochschulen und vergleichbaren Körperschaften des öffentlichen Rechts.

Lernziele

Ziel der Qualifizierungsmaßnahme ist die Vermittlung von fundierten Grundlagenkenntnissen der kaufmännischen Buchhaltung (keine Software-Schulung!). Der Intensivkurs ist auf hochschulspezifische Sachverhalte ausgelegt. Er vermittelt vertiefte Kenntnisse für die ständig wachsenden Anforderungen im Bereich der rechnungsmäßigen Verbuchung und Zuordnung von hochschultypischen Geschäftsfällen. Unterstützt wird die praktische Umsetzung des Gelernten durch die Nutzung des Bildungsforums der HÜF-NRW für den Informations- und Erfahrungsaustausch. Diese Kommunikationsplattform bietet neben Forum und Chat auch die Möglichkeit der gezielten aktuellen Informationsbeschaffung.

Dozent

Reg.-Direktor a.D. Lübbert, ehemals Dozent für Rechnungswesen an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW, Autor von Studienbriefen und Referent für den Bereich „kaufmännisches Rechnungswesen an Hochschulen“ der Hochschulübergreifenden Fortbildung NRW (HÜF-NRW)

Modul 1 – Inhalte der Veranstaltung

- Einweisung in das Bildungsforum der HÜF. Die Teilnehmer/innen werden als Gruppe in das Bildungsforum der HÜF eingestellt. Hier können Sie zusätzliche Informationen und Lernmaterialien einsehen und sich innerhalb der Gruppe per Chat und Mail austauschen.
- Grundbegriffe und Begriffsabgrenzungen im kaufmännischen Rechnungswesen
- Grundlagen der doppelten kaufmännische Buchführung
- Rechtsgrundlagen der Buchführung
- Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
- Buchführung als Dokumentations- und Informationsmittel
- Inventur und Inventar - von der Inventur zur Bilanz
- Veränderungen in der Bilanz durch Geschäftsvorfälle
- Bilanzauflösung in Bestandskonten, Bestandsbuchungen
- Erfolgsbuchungen
- Warenverkehr, Bezugskosten, Warenrücksendungen und Nachlässe
- Übungen zu den aufgeführten Programmpunkten

Modul 2 – Inhalte der Veranstaltung

- Anschaffungs- und Herstellungskosten
- Leasingvorgänge
- Planmäßige und außerplanmäßige Abschreibung von Wirtschaftsgütern
- Umsatzsteuer als erfolgsneutrale Buchung
- Allgemeine Bewertungsgrundsätze
- Bewertung von Vermögen und Schulden
- Rechnungsabgrenzung
- Rückstellungen
- Wertberichtigungen
- Übungen zu den aufgeführten Programmpunkten

Danach: Möglichkeit der freiwilligen Teilnahme an einer Abschlussklausur